

## **Resolution<sup>1</sup>**

Die Schulleitung des Mattschulhauses hat im Hinblick auf die kommende Weihnachtsfeier offenbar aus Rücksicht auf nicht-christliche Religionen beliebte, traditionelle Weihnachtslieder aus dem Programm der geplanten Feier gestrichen. Dieser Beschluss löste in der Öffentlichkeit zurecht eine grosse Entrüstung aus.

Unsere Zivilisation stützt sich auf christlich geprägte Grundwerte. Deren ursprünglich religiöse Ausrichtung hat sich mittlerweile zu einer toleranten Leitkultur gewandelt. Ehemals rein religiöse Feste, darunter auch Weihnachten, sind längst Teile des immateriellen Kulturguts der Schweiz geworden, dessen Pflege auch in den Schulen selbstverständlich ist und sowohl von Angehörigen sämtlicher Religionsgemeinschaften, als auch von Atheisten gefeiert wird.

Der Stadtrat wird aufgefordert, darauf bedacht zu sein, dass

- der unbedachte und unüberlegte Beschluss der Schulleitung des Mattschulhauses rückgängig gemacht wird;
- sämtliche Schulleitungen Weihnachten gebührend achten und dies den Schülerinnen und Schülern durch eine entsprechend würdige Feier vermitteln;
- bei den Schulleitungen und Lehrpersonen das Bewusstsein gestärkt wird, Traditionen und Bräuche nicht einfach auf ihren religiösen Ursprung zu reduzieren, sondern diese als Teil des schützenswerten und zu pflegenden Kulturgutes zu respektieren.

Wil, 5. Dezember 2019

---

<sup>1</sup> gemäss Art. 84 des Geschäftsreglements des Stadtparlamentes